

Förderungen und Spenden

Bericht 2025

Wien, 2026

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesdenkmalamt, Hofburg, Säulenhof, 1010 Wien

Abteilung für Budgetangelegenheiten, Förderungen und Controlling

budget@bda.gv.at

Stand: 15. Januar 2026

Alle Rechte vorbehalten.

© Bundesdenkmalamt 2025

Inhalt

Impressum.....	2
1 Einleitung	4
2 Förderungen.....	5
Förderungen bis EUR 100.000	5
Förderungen ab EUR 100.000 (Großprojekte)	8
Förderungen gesamt	9
Geförderte Maßnahmen (Arbeitscodes)	10
Förderungsbegünstigte.....	12
Sakrale und profane Objekte	14
Förderungen NUTS-3-Regionen.....	15
3 Förderabrechnungen	18
Zielerreichung	19
Indikatoren	20
4 Spenden	21

1 Einleitung

Förderungen werden seitens des Bundesdenkmalamtes auf Basis des Denkmalschutzgesetzes (DMSG) idgF, den Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR) idgF sowie der Richtlinie für die Gewährung von Förderungen nach dem Denkmalschutzgesetz, BGBl 533/1923 idgF und dem UNESCO-Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt, BGBl 60/1993 (Denkmalpflegeförderung) vergeben.

Unsere Stadt- und Ortszentren sowie unsere Kulturlandschaften sind von historischen Bauten geprägt. Förderungen und Spenden tragen erheblich zu einer angemessenen Nutzung dieses baukulturellen Erbes bei und sichern es nachhaltig gegen Verfall. Im Jahr 2025 wurden Förderungen im Gesamtwert von rund EUR 21,7 Millionen¹ ausbezahlt, wobei EUR 6,6 Millionen² auf Großprojekte entfallen sind. Insgesamt wurden 2.222 Förderauszahlungen getätigt. Diese Zahlungen bezogen sich auf 2.064 Projekte beziehungsweise 1.660 verschiedene Denkmalobjekte.

Im Jahr 2025 hat das Bundesdenkmalamt insgesamt 207 Spendenaktionen im Bereich der Denkmalpflege unterstützt und administriert. Auf Basis dieser Spendenaktionen wurden vom Bundesdenkmalamt 199 Auszahlungen im Gesamtwert von EUR 4,0 Millionen³ getätigt.

Datengrundlagen für gegenständlichen Bericht bilden die Aufzeichnungen in der Haushaltsverrechnung des Bundes (HV-SAP) sowie der Subventionsdatenbank des Bundesdenkmalamtes.

¹ exakt EUR 21.667.887,58

² exakt EUR 6.553.154,10

³ exakt EUR 4.042.260,36

2 Förderungen

Förderungen bis EUR 100.000

Von insgesamt 2.175 betroffenen Förderfällen verzeichnete das Landeskonservatorat für Niederösterreich im Berichtsjahr die meisten Fälle (455), gefolgt vom Landeskonservatorat für Oberösterreich (372) und der Abteilung für Archäologie (257).

Tabelle 1: Förderungen bis EUR 100.000; Landeskonservatorate/Abteilungen; Beträge

Landeskonservatorat/ Abteilung	Anzahl	Gesamt- summe Förderungen	Durch- schnittliche Förderhöhe	bis 10.000	bis 50.000	bis 100.000
Burgenland	149	860 000	6 000	537 000	323 000	-
Kärnten	128	1 005 000	8 000	533 000	392 000	80 000
Niederösterreich	455	3 117 000	7 000	1 575 000	1 482 000	60 000
Oberösterreich	372	2 389 000	6 000	1 198 000	1 121 000	70 000
Salzburg	164	1 518 000	9 000	603 000	915 000	-
Steiermark	188	1 467 000	8 000	634 000	703 000	130 000
Tirol	183	1 014 000	6 000	584 000	430 000	-
Vorarlberg	87	627 000	7 000	295 000	332 000	-
Wien	132	1 664 000	13 000	460 000	870 000	334 000
Archäologie	257	1 132 000	4 000	816 000	316 000	-
Spezialmaterien	60	322 000	5 000	181 000	141 000	-
Gesamt	2 175	15 115 000	7 000	7 416 000	7 025 000	674 000

Die durchschnittliche Förderhöhe liegt im Berichtsjahr bei rund EUR 7.000. Im Vergleich zu den Jahren 2021 bis 2024 bedeutet dies einen Rückgang um 3 %.

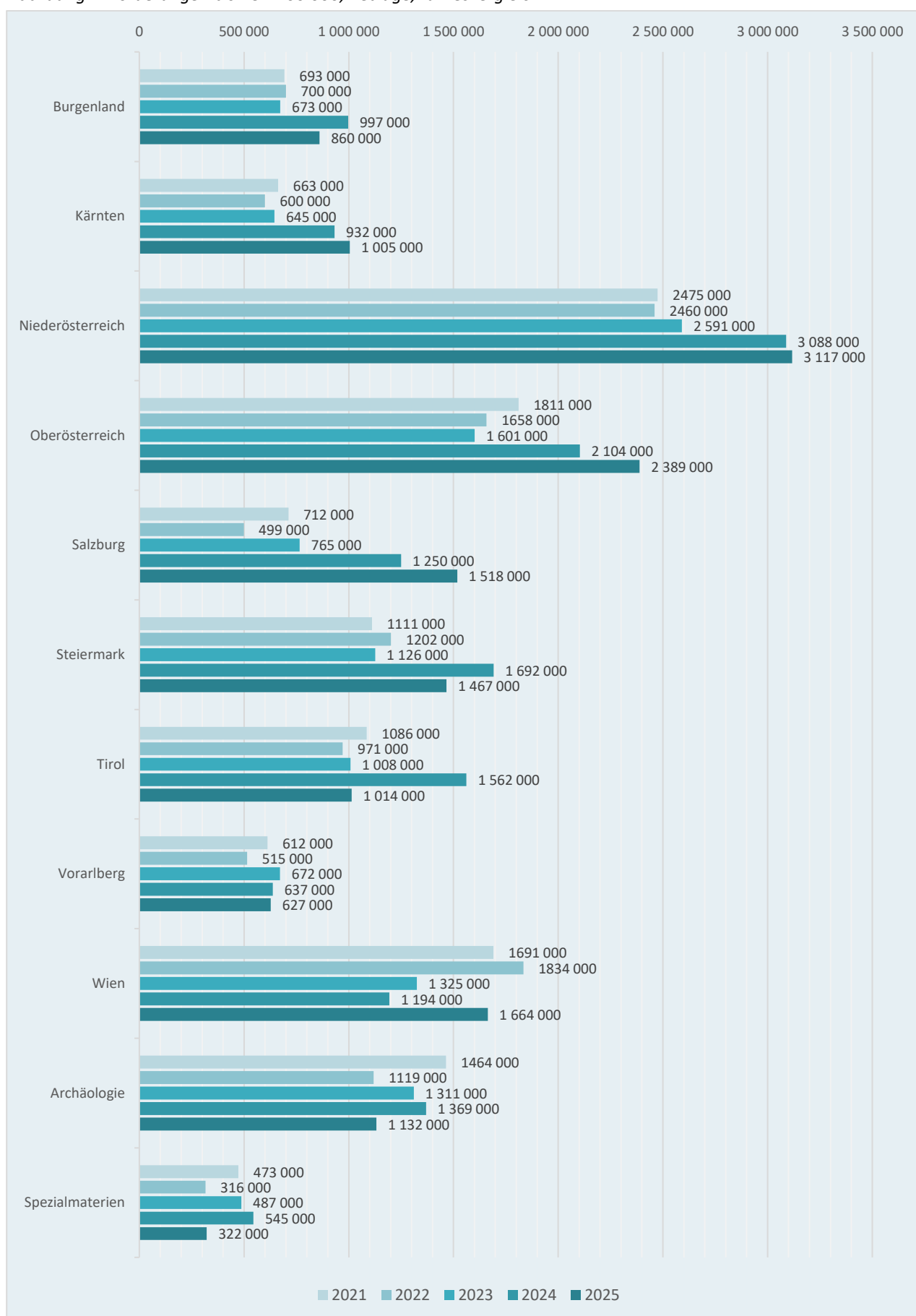
Den maßgeblichen Anteil der Förderungen des Bundesdenkmalamtes bilden jene bis EUR 10.000, diese machen im Berichtsjahr rund 84 % (1.833) der 2.175 Förderfälle aus.

Die Förderungen zwischen EUR 10.000 und EUR 50.000 machen rund 15 % (332) der Förderfälle aus. Die Gesamtsumme dieser Förderungen beträgt rund EUR 7,0 Millionen.

Tabelle 2: Förderungen bis EUR 100.000; Landeskonservatorate/Abteilungen; Anzahl und Prozent

Landeskonservatorat/ Abteilung	Anzahl	bis 10.000		bis 50.000		bis 100.000	
Burgenland	149	132	89 %	17	11 %	-	0 %
Kärnten	128	108	84 %	19	15 %	1	0 %
Niederösterreich	455	384	84 %	70	15 %	1	0 %
Oberösterreich	372	319	86 %	52	14 %	1	0 %
Salzburg	164	120	73 %	44	27 %	-	1 %
Steiermark	188	155	82 %	31	16 %	2	1 %
Tirol	183	162	89 %	21	11 %	-	0 %
Vorarlberg	87	72	83 %	15	17 %	-	0 %
Wien	132	86	65 %	41	31 %	5	4 %
Archäologie	257	241	94 %	16	6 %	-	0 %
Spezialmaterien	60	54	90 %	6	10 %	-	0 %
Gesamt	2 175	1 833	84 %	332	15 %	10	1 %

Abbildung 1: Förderungen bis EUR 100.000; Beträge; Jahresvergleich



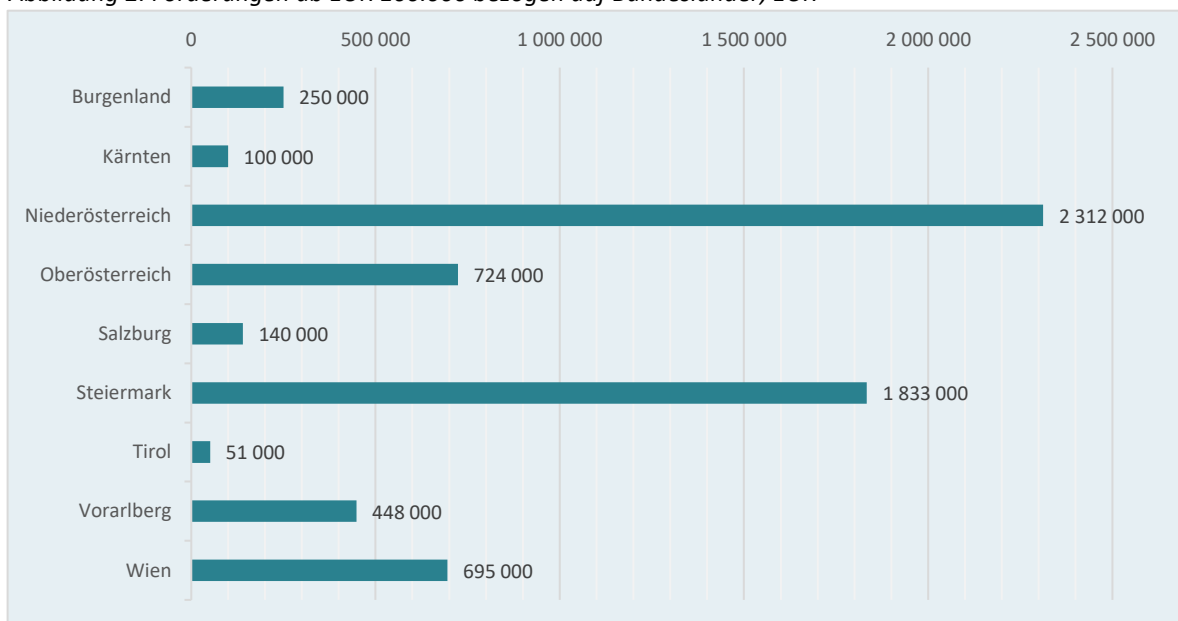
Förderungen ab EUR 100.000 (Großprojekte)

Förderfälle, die ein Fördervolumen $\geq$ EUR 100.000 aufweisen, werden als Großprojekte bezeichnet. Die Förderauszahlung erfolgt in Tranchen, wobei im Jahr 2025 insgesamt 47 (Teil-)Auszahlungen erfolgten.

Tabelle 3: Förderungen Großprojekte bezogen auf Bundesländer; Anzahl und EUR

Landeskonservatorat/Abteilung	Anzahl	Förderungen (EUR)
Burgenland	2	250 000
Kärnten	1	100 000
Niederösterreich	16	2 312 000
Oberösterreich	6	724 000
Salzburg	2	140 000
Steiermark	5	1 833 000
Tirol	2	51 000
Vorarlberg	6	448 000
Wien	7	695 000
Gesamt	47	6 553 000

Abbildung 2: Förderungen ab EUR 100.000 bezogen auf Bundesländer; EUR

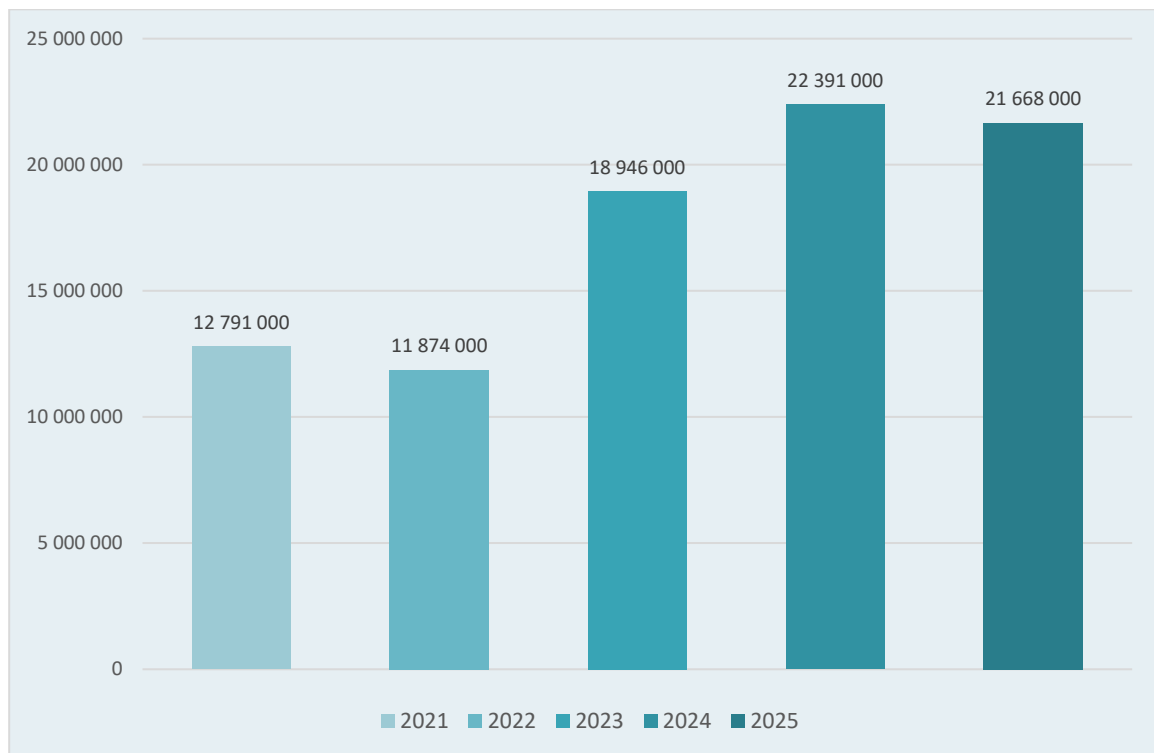


Förderungen gesamt

Im Jahr 2025 wurden Förderungen im Gesamtwert von rund EUR 21,7 Millionen ⁴ ausbezahlt.

Der Zielsetzung einer gebündelten, zentralen Förderabwicklung folgend, wurde mit Beginn des Jahres 2023 die Administration der Großförderungen (über EUR 100.000), die zuvor im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport wahrgenommen wurde, dem Bundesdenkmalamt übertragen, wodurch die Gesamtfördersumme ab dem Jahr 2023 gestiegen ist.

Abbildung 3: Förderentwicklung 2021 bis 2025; in EUR



⁴ exakt EUR 21.667.887,58

Geförderte Maßnahmen (Arbeitscodes)

Das Bundesdenkmalamt ordnet jede Förderung einer konkreten fachlichen Maßnahme zu. Hierfür stehen drei Förderbereiche sowie insgesamt 14 verschiedene Arbeitscodes zur Verfügung.

Der Förderbereich *Vorstufe* umfasst jene Leistungen, die zur Erstellung von Grundlagen für Erhaltungs- und Veränderungsmaßnahmen (bspw. Analysen) beitragen. Hierfür wurden im Jahr 2025 rund EUR 3,0 Millionen aufgewendet. Das entspricht einem Anteil von rund 14 % der vergebenen Förderungen.

Die Kategorie *Maßnahmendurchführung* beinhaltet jene Leistungen, die zur denkmalgerechten Erhaltung von Substanz und Erscheinungsbild, durch Bergung, Sicherung, Instandsetzung und Restaurierung, beitragen. Mit 1.620 Förderfällen im Gesamtausmaß von rund EUR 18,6 Millionen (85 %) bildet diese Kategorie den Hauptanteil.

Die *Nachbereitung* umfasst jene Leistungsbereiche, die zur Absicherung der Nachhaltigkeit von Maßnahmen beitragen. Dies geschieht durch Projektdokumentationen als Basis für Folgemaßnahmen, sowie durch Nachsorge und Monitoring. Die Förderungen im Bereich der Nachbereitung bilden mit einer Summe von rund EUR 49.000 den kleineren Anteil.

Abbildung 4: Förderungen gegliedert nach Arbeitscodes, EUR und Prozentanteil

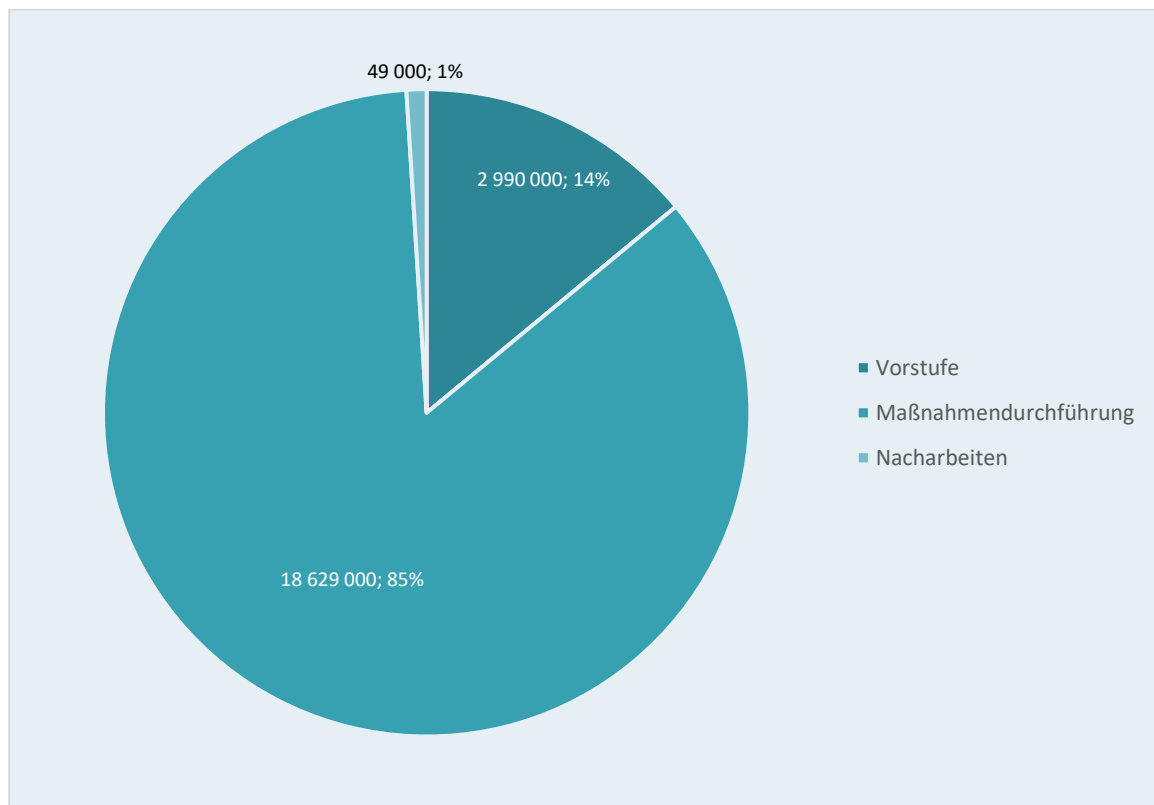


Tabelle 4: Förderungen gegliedert nach Arbeitscodes; Anzahl und EUR

Arbeitscode	Anzahl	Summe in EUR
1 Vorstufe		
1.1 Archäologische Untersuchung und Erforschung (einschl. Vermessung)	188	743 000
1.2 Bauhistorische / bautechnische Untersuchung und Erforschung	186	1 104 000
1.3. Restauratorische Bestands- und Zustandsuntersuchung	219	1 143 000
1 Vorstufe gesamt	593	2 990 000
2 Maßnahmendurchführung		
2.1 Bodendenkmale: Konservierungs-, Restaurierungs- und Schutzmaßnahmen	16	53 000
2.2 Bodendenkmale: Denkmalschutzgrabung	47	289 000
2.3 Baudenkmale (einschl. Bauausstattung aller Gewerke): Reparatur-, Instandsetzungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen (im Rahmen der Förderung einer Gesamtmaßnahme: Schwergewicht im Baulichen)	1 330	16 550 000
2.4 Kunstdenkmale: Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (im Rahmen der Förderung einer Gesamtmaßnahme: Schwergewicht im Künstlerischen)	95	752 000
2.5 Klangdenkmale: Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	53	278 000
2.6 Technikobjekte: Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	5	22 000
2.7. Historische Gärten: Restaurierungs-, Instandsetzungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen	5	49 000
2.8 Notsicherungsmaßnahmen an Boden-, Bau- und Kunstdenkmalen	58	583 000
2.9 Schwerpunktförderungen	11	54 000
2 Maßnahmendurchführung gesamt	1 620	18 629 000
3 Nachbereitung		
3.1 Pflege / Wartung / Nachsorge / Monitoring an Boden-, Bau- und Kunstdenkmalen	7	26 000
3.2 Dokumentation von Projekten	2	23 000
3 Nachbereitung gesamt	9	49 000
Gesamt	2 222	21 668 000

Förderungsbegünstigte

Mit einer Summe von rund EUR 10,7 Millionen wurden im Jahr 2025 anteilmäßig die meisten Förderungen an Private ausbezahlt. Religiöse Einrichtungen erhielten rund EUR 9,1 Millionen und die Gemeinden, Länder und öffentlichen Einrichtungen rund EUR 1,9 Millionen.

An Private, unterschieden in natürliche (298) sowie juristische (639) Personen, entfallen demnach 49 % aller Förderzahlungen, gefolgt von religiösen Einrichtungen (1026) mit 42 %.

Abbildung 5: Förderungen bezogen auf Begünstigte; EUR und Prozent

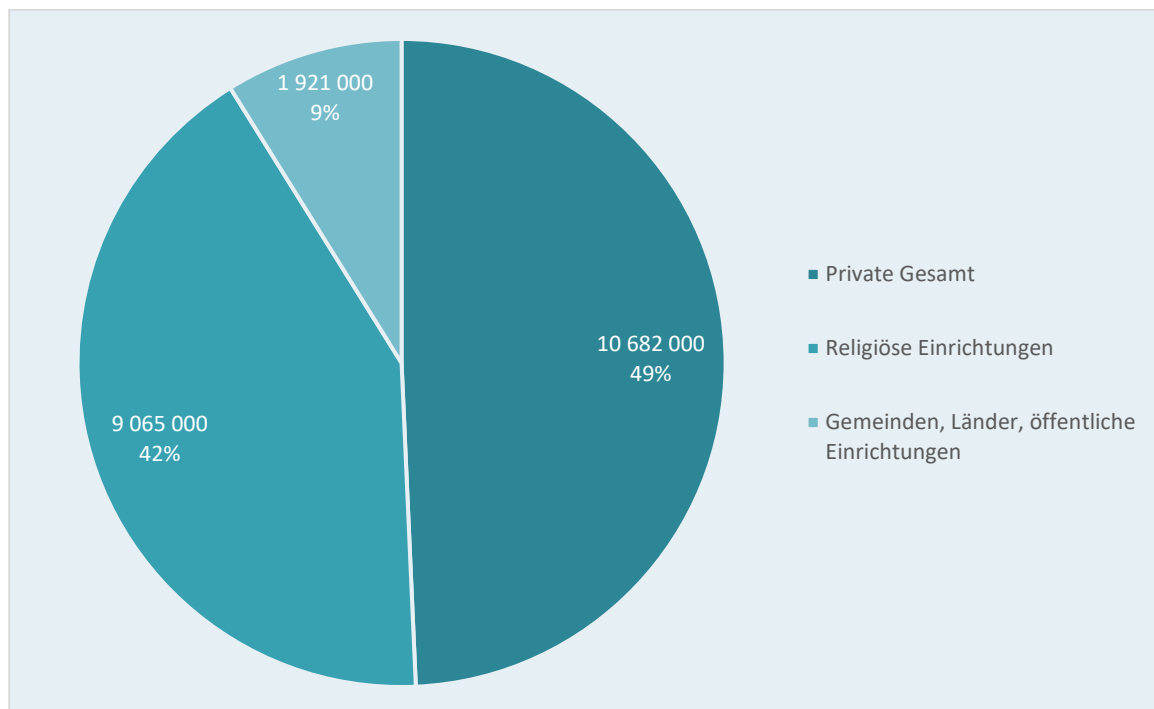
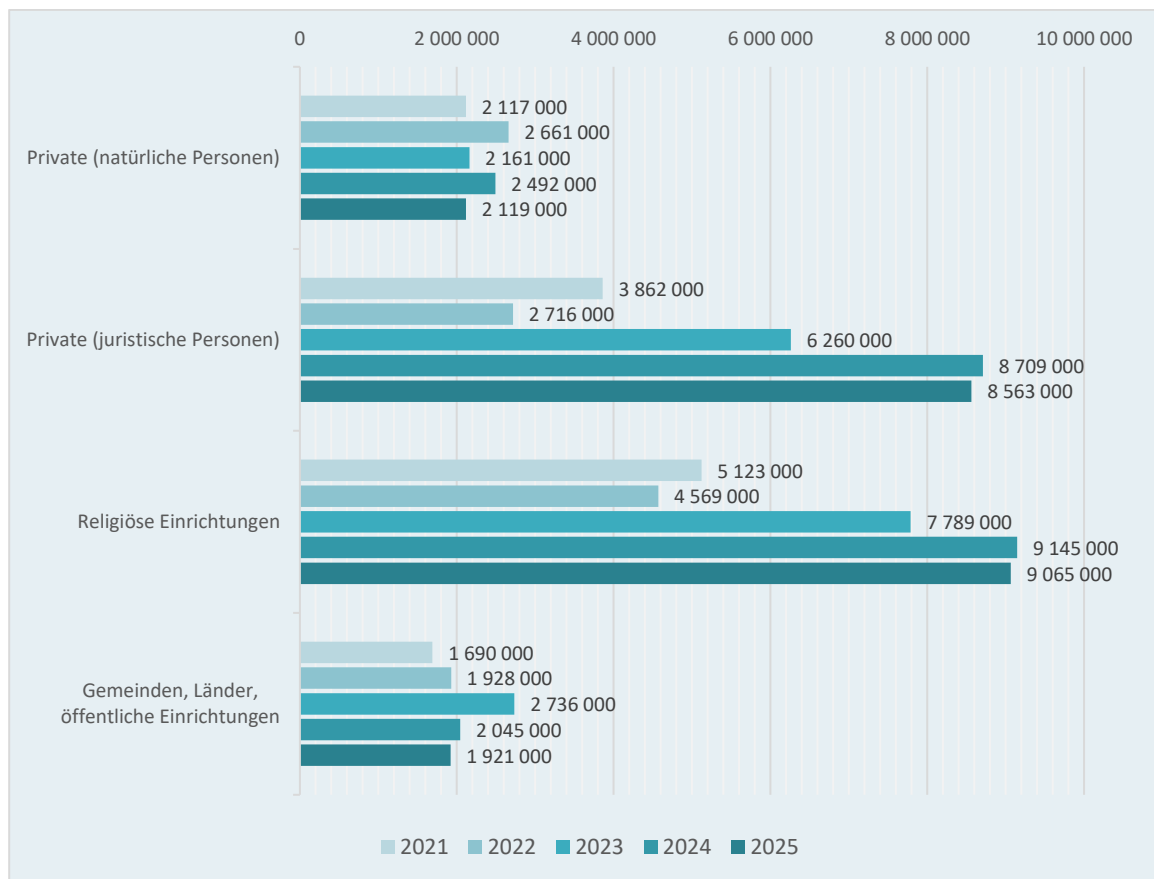


Tabelle 5: Förderungen bezogen auf Begünstigte; Anzahl und EUR

Begünstigte	Anzahl	Bemessungs- grundlage (EUR)	Förderungen (EUR)
Private (natürliche Personen)	298	10 475 000	2 119 000
Private (juristische Personen)	639	53 396 000	8 563 000
Religiöse Einrichtungen	1026	61 114 000	9 065 000
Gemeinden, Länder, öffentliche Einrichtungen	259	13 222 000	1 921 000
Gesamt	2222	138 207 000	21 668 000

Abbildung 6: Förderungen bezogen auf Begünstigte; EUR



Die durchschnittliche Förderquote im Jahr 2025 beträgt rund 16 %. Dabei handelt es sich um den prozentualen Förderanteil in Bezug auf die Bemessungsgrundlage (denkmalspezifische Kosten).

Die durchschnittliche Förderquote von 15 % entspricht den Vorgaben der Richtlinie für die Gewährung von Förderungen nach dem Denkmalschutzgesetz, die eine Bandbreite von 5 % bis 35 % vorsieht.

Sakrale und profane Objekte

Im Jahr 2025 wurden 1.660 Objekte gefördert. Das Gesamtausmaß von rund EUR 21,7 Millionen verteilte sich auf 889 sakrale und 771 profane Objekte.

Die meisten Fälle an sakralen Objektförderungen waren in Niederösterreich (204) zu verzeichnen, gefolgt von Oberösterreich (154) und Tirol (109). Zusammen kamen diese drei Bundesländer auf rund 53 % der österreichweit geförderten sakralen Objekte. Ebenso war die Anzahl der Förderungen für profane Objekte in Niederösterreich (212) am höchsten, gefolgt von Oberösterreich (138) sowie der Steiermark (83). Rund 56 % aller profanen Objektförderungen entfielen auf diese drei Bundesländer.

Tabelle 6: Sakrale und profane Objektförderungen bezogen auf Bundesländer; Anzahl und EUR

Abteilung	Objekte sakral	sakral (EUR)	Objekte profan	profan (EUR)
Burgenland	61	617 000	65	559 000
Kärnten	86	741 000	45	501 000
Niederösterreich	204	2 568 000	212	3 373 000
Oberösterreich	154	1 986 000	138	1 331 000
Salzburg	77	1 196 000	51	512 000
Steiermark	107	1 148 000	83	2 291 000
Tirol	109	699 000	78	561 000
Vorarlberg	39	539 000	51	577 000
Wien	52	1 525 000	48	944 000
Gesamt	889	11 019 000	771	10 649 000

Förderungen NUTS-3-Regionen

NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques) bezeichnet ein System der Europäischen Union zur einheitlichen regionalen Gliederung für statistische Zwecke. Es dient insbesondere der Vergleichbarkeit regionaler Daten und bildet zugleich eine wichtige Grundlage für die europäische Regionalpolitik.

Die Gliederung erfolgt in drei Ebenen, NUTS 1, NUTS 2 und NUTS 3, die sich an Bevölkerungsgrößen und bestehenden Verwaltungsstrukturen orientieren.⁵ In Österreich umfasst die Ebene NUTS 1 die drei Großregionen Ostösterreich, Südösterreich und Westösterreich. Die Ebene NUTS 2 entspricht den neun Bundesländern.

Im Berichtsjahr erfolgte erstmals eine Auswertung der vom Bundesdenkmalamt getätigten Förderauszahlungen auf Ebene der NUTS-3-Regionen. Dabei werden insgesamt 35 regionale Einheiten unterschieden, die sich für differenzierte Analysen eignen und sich überwiegend an politischen Bezirken, teilweise an Gerichtsbezirken sowie an definierten Statistikregionen orientieren. Die NUTS-3-Ebene stellt die kleinräumigste Gliederung der Europäischen Union für statistische Zwecke dar und bildet somit die Grundlage für die regionale statistische Auswertung.

Die Auswertung und grafische Darstellung erfolgte auf Basis der Projektvolumina (denkmalrelevante Kosten im Sinne der Förderbemessung), den Förderauszahlungen und der Denkmaldichte. Die Auswertung zeigt, dass Regionen mit höherer Denkmaldichte tendenziell auch höhere Projektvolumina und Förderauszahlungen aufweisen. Dies lässt darauf schließen, dass sich die regionale Verteilung der Fördermittel im Wesentlichen an der Verteilung des Denkmalbestands ausrichtet.

⁵ Die Aufschlüsselung der NUTS-Regionen wird im Anhang dargestellt.

Abbildung 7: Projektvolumina NUTS-3-Regionen, denkmalrelevante Kosten (in Mio. EUR)

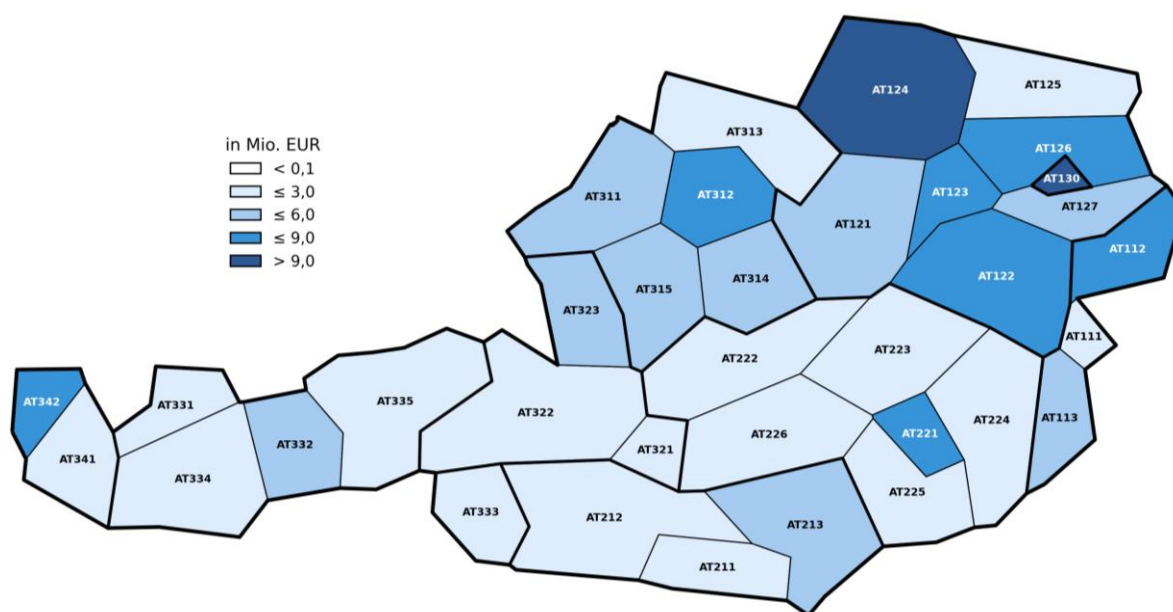


Abbildung 8: Förderungen NUTS-3-Regionen (in Mio. EUR)

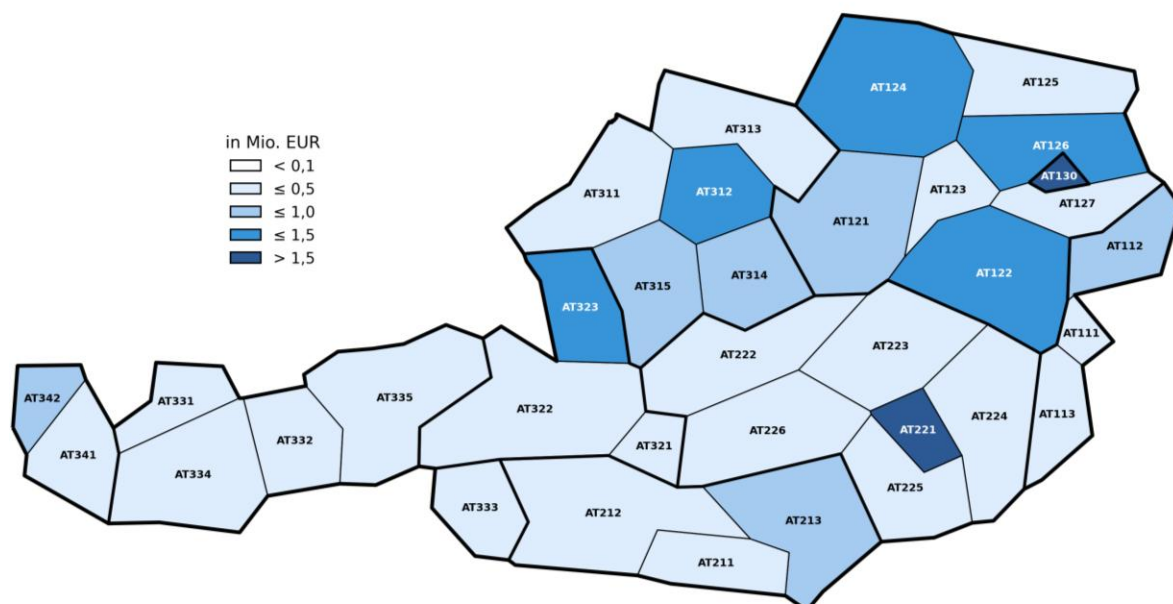
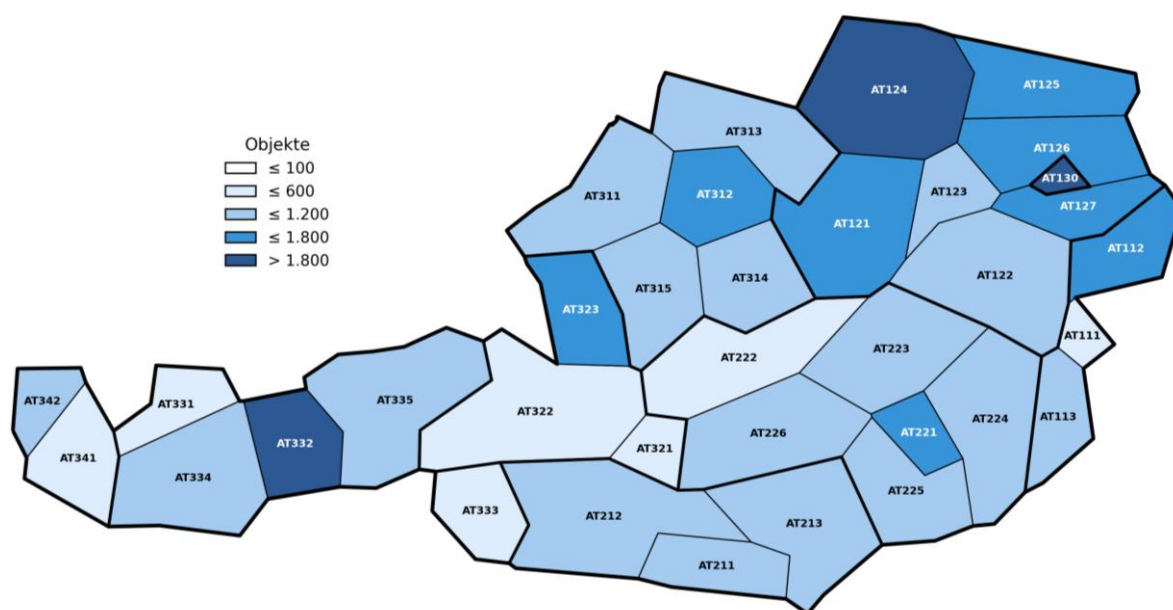


Abbildung 9: Denkmaldichte NUTS-3-Regionen



3 Förderabrechnungen

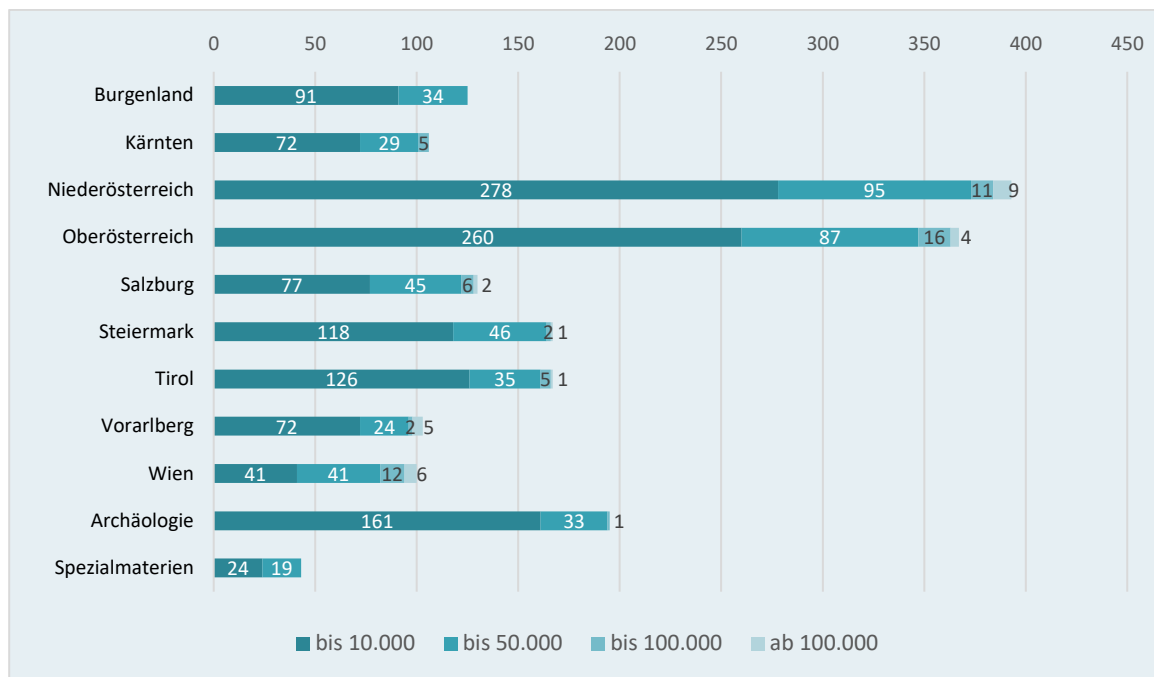
In Summe wurden im Berichtsjahr 1.896 Förderungen vom Bundesdenkmalamt abgerechnet. Vorwiegend handelte es sich um Förderungen bis EUR 10.000, die rund 70 % aller Förderabrechnungen ausmachten.

Die meisten Förderabrechnungen betrafen das Landeskonservatorat für Niederösterreich (393), gefolgt vom Landeskonservatorat für Oberösterreich (367) und der Abteilung für Archäologie (195). Diese machten zusammen rund 50 % aller Förderabrechnungen des Bundesdenkmalamtes aus.

Tabelle 7: Förderabrechnungen; Landeskonservatorate/Abteilungen; Anzahl

Landeskonservatorat/ Abteilung	bis 10.000	bis 50.000	bis 100.000	ab 100.000	Gesamt
Burgenland	91	34	-	-	125
Kärnten	72	29	5	-	106
Niederösterreich	278	95	11	9	393
Oberösterreich	260	87	16	4	367
Salzburg	77	45	6	2	130
Steiermark	118	46	2	1	167
Tirol	126	35	5	1	167
Vorarlberg	72	24	2	5	103
Wien	41	41	12	6	100
Archäologie	161	33	1	-	195
Spezialmaterien	24	19	-	-	43
Gesamt	1 320	488	60	28	1 896

Abbildung 10: Förderabrechnungen; Landeskonservatorate/Abteilungen; Anzahl



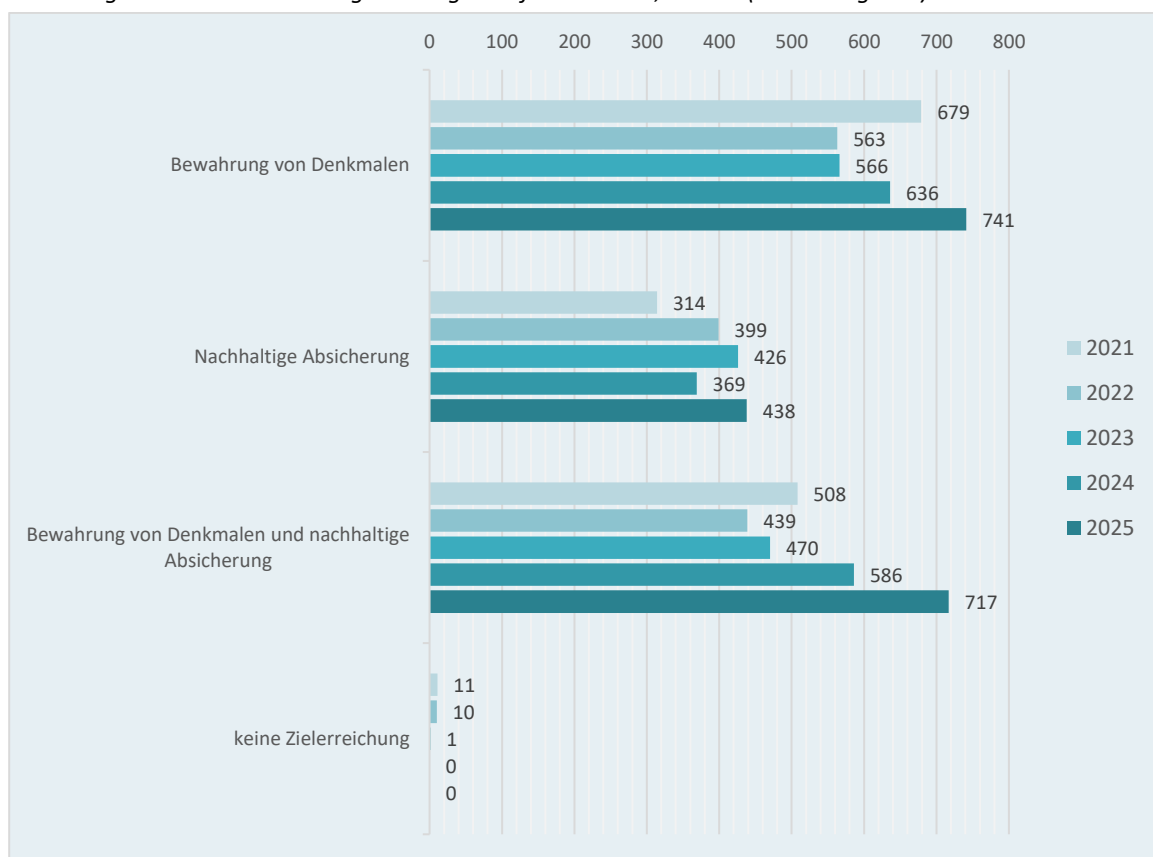
Zielerreichung

Gemäß der Sonderrichtlinie für die Gewährung von Denkmalpflegeförderungen werden jährlich folgende Zielerreichungen evaluiert:

- (Wirkungsziel) Nachhaltige Absicherung des materiellen kulturellen Erbes in Bestand und Wertigkeit, seine wissenschaftliche Erforschung und Erschließung für die Öffentlichkeit.
- Die Bewahrung von Denkmalen vor Veränderung, Zerstörung oder Verbringung bewirken und zwar auch als Mittel der Motivation der Eigentümerinnen und Eigentümer oder sonstigen für die Erhaltung verantwortlichen Personen.

Die evaluierten Förderfälle des Berichtsjahres trugen zu 23 % der nachhaltigen Absicherung des Denkmalbestandes und zu 39 % der Bewahrung von Denkmalen bei. Weitere 38 % haben zur Erreichung beider Ziele beigetragen. Bei keinem Fall kam es zu einer Nicht-Zielerreichung.

Abbildung 11: Förderabrechnungen bezogen auf Förderziele; Anzahl (Jahresvergleich)



Indikatoren

Tabelle 8: Indikatoren zur Zielerreichung

Indikator	2021		2022		2023		2024		2025	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Zahl der unter-schutzgestellten Objekte p.A.	> 250	208	> 250	146	> 300	366	≥ 280	471	≥ 280	182
Verhältnis: Anzahl der Förderungen zu Veränderungsbewilligungen gem. § 5 DMSG	≥ 1:2	1:1,8	≥ 1:2	1:1,4	≥ 1:2	1:1,3	≥ 1:2	1:1,3	≥ 1:2	1:1,3

4 Spenden

Im Berichtsjahr hat das Bundesdenkmalamt insgesamt 207 Spendenaktionen im Bereich der Denkmalpflege unterstützt und administriert. Auf Basis dieser Spendenaktionen wurden vom Bundesdenkmalamt 199 Auszahlungen in Höhe von rund EUR 4.042.000⁶ getätigt. Die meisten Spendenauszahlungen entfielen auf das Landeskonservatorat für Oberösterreich (67), gefolgt von den Landeskonservatoraten für Niederösterreich (44) und Vorarlberg (31).

Die Spendenauszahlungen des Landeskonservatorates für Niederösterreich waren im Jahr 2025 mit rund EUR 965.000 in Summe die höchsten. Danach folgen die Landeskonservatorate für Vorarlberg mit rund EUR 900.000 und Oberösterreich mit rund EUR 816.000.

Das höchste Spendenaufkommen war im sakralen Bereich zu verzeichnen, so kamen 94 % der Spenden sakralen Objekten zugute.

Tabelle 9: Auszahlungen Spendenmittel; Landeskonservatorate/Abteilungen; Anzahl und EUR

Landeskonservatorat/Abteilung	Anzahl	Summe in EUR
Burgenland	4	17 000
Kärnten	-	-
Niederösterreich	44	965 000
Oberösterreich	67	816 000
Salzburg	9	214 000
Steiermark	7	80 000
Tirol	16	253 000
Vorarlberg	31	900 000
Wien	15	698 000
Archäologie	-	-
Spezialmaterien	-	99 000
Gesamt	199	4 042 000

⁶ exakt EUR 4.042.260,36

Abbildung 12: Spendenauszahlungen; Landeskonservatorate/Abteilungen; EUR (Jahresvergleich)

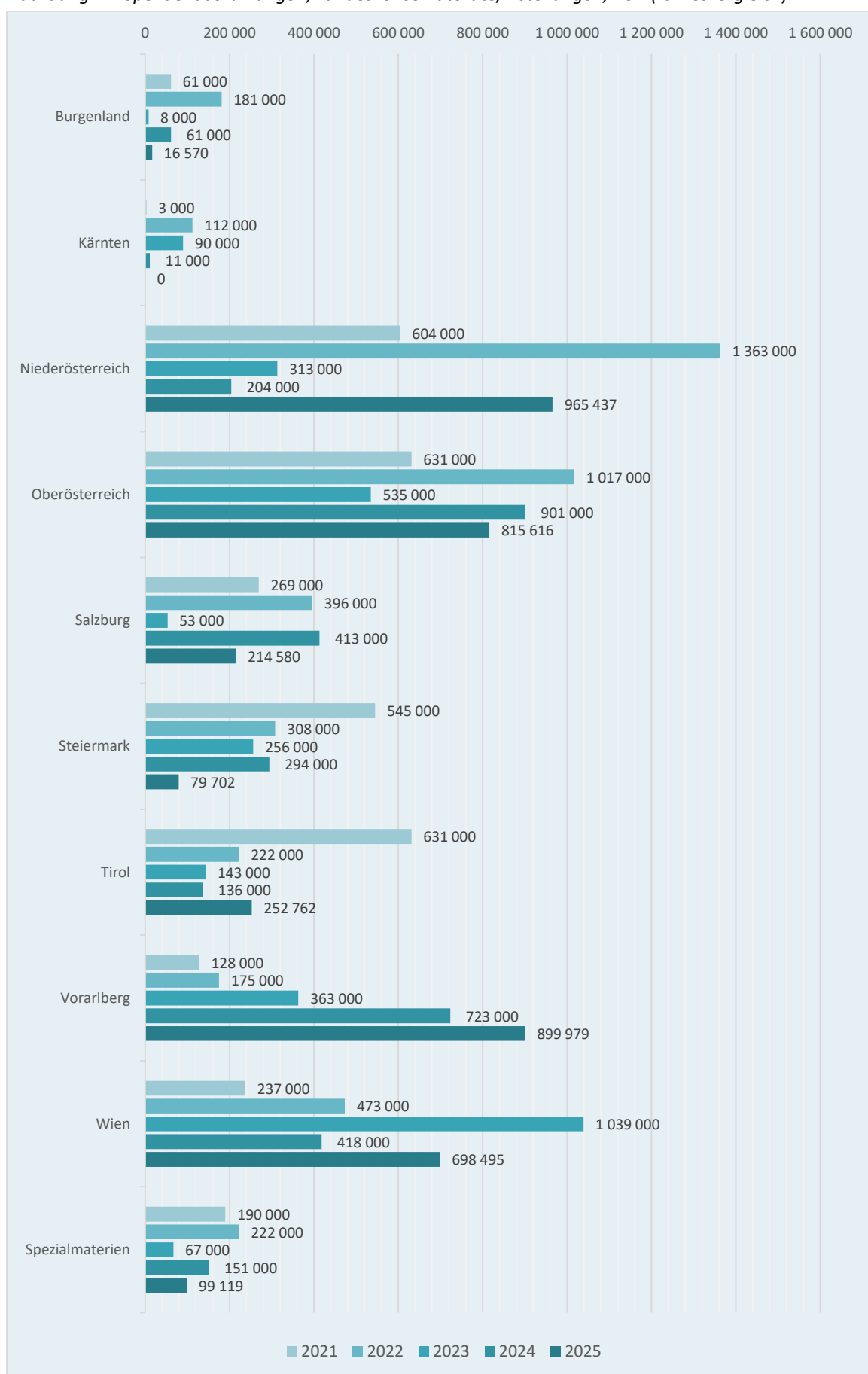
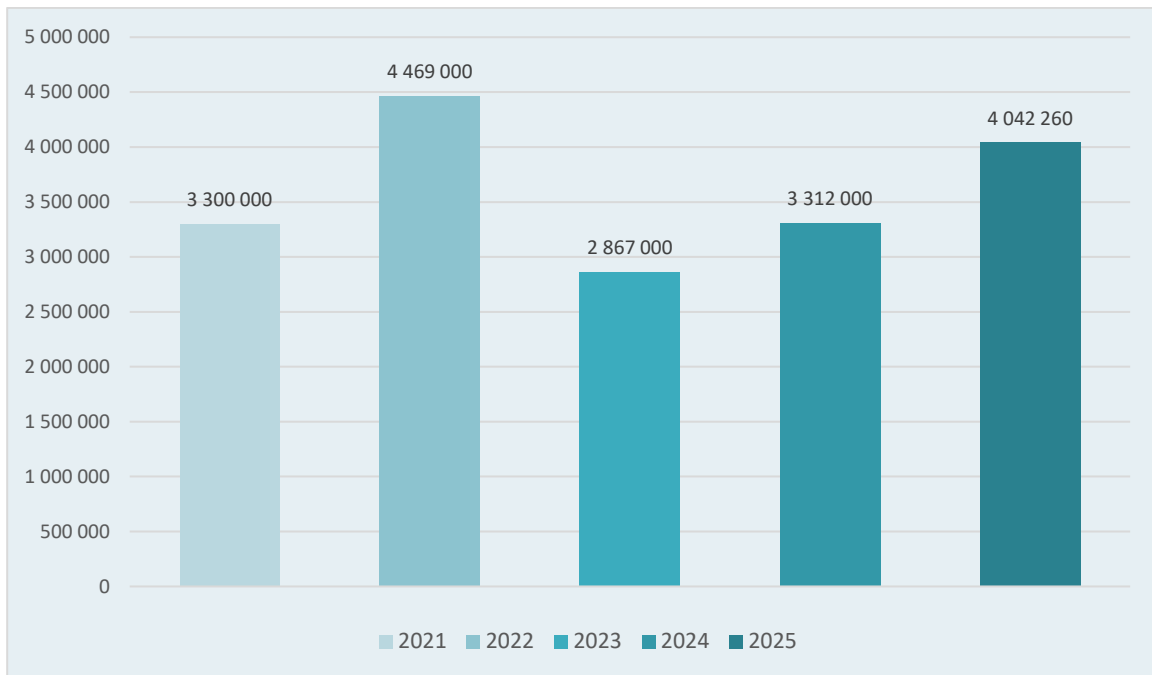


Abbildung 13: Spendenentwicklung 2021 bis 2025; in EUR



Die Spendeneinnahmen haben im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich zugenommen, wodurch in Summe EUR 4,0 Millionen an Spenden ausbezahlt werden konnten. Der Höchstwert des Jahres 2022 begründet sich durch zusätzliche Projektfinanzierungen aus Rücklagen.

Folglich des Spendenberichts 2025 des Fundraising Verbandes Austria belegt das Bundesdenkmalamt mit seinen Spendenauszahlungen den zweiten Platz innerhalb der Kultureinrichtungen Österreichs⁷.

Laufende Spendenaktionen werden auf der Website des Bundesdenkmalamtes veröffentlicht⁸.

⁷ [fva-spendenbericht-2025.pdf](#)

⁸ <https://www.bda.gv.at/service/foerderung-und-spenden/spenden/spendenaktionen.html>

Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Förderungen bis EUR 100.000; Landeskonservatorate/Abteilungen; Beträge.....</i>	<i>5</i>
<i>Tabelle 2: Förderungen bis EUR 100.000; Landeskonservatorate/Abteilungen; Anzahl und Prozent.....</i>	<i>6</i>
<i>Tabelle 3: Förderungen Großprojekte bezogen auf Bundesländer; Anzahl und EUR.....</i>	<i>8</i>
<i>Tabelle 4: Förderungen gegliedert nach Arbeitscodes; Anzahl und EUR</i>	<i>11</i>
<i>Tabelle 5: Förderungen bezogen auf Begünstigte; Anzahl und EUR</i>	<i>12</i>
<i>Tabelle 6: Sakrale und profane Objektförderungen bezogen auf Bundesländer; Anzahl und EUR</i>	<i>14</i>
<i>Tabelle 7: Förderabrechnungen; Landeskonservatorate/Abteilungen; Anzahl</i>	<i>18</i>
<i>Tabelle 8: Indikatoren zur Zielerreichung</i>	<i>20</i>
<i>Tabelle 9: Auszahlungen Spendenmittel; Landeskonservatorate/Abteilungen; Anzahl und EUR</i>	<i>21</i>

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Förderungen bis EUR 100.000; Beträge; Jahresvergleich</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 2: Förderungen ab EUR 100.000 bezogen auf Bundesländer; EUR.....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 3: Förderentwicklung 2021 bis 2025; in EUR</i>	<i>9</i>
<i>Abbildung 4: Förderungen gegliedert nach Arbeitscodes, EUR und Prozentanteil</i>	<i>10</i>
<i>Abbildung 5: Förderungen bezogen auf Begünstigte; EUR und Prozent.....</i>	<i>12</i>
<i>Abbildung 6: Förderungen bezogen auf Begünstigte; EUR</i>	<i>13</i>
<i>Abbildung 7: Projektvolumina NUTS-3-Regionen, denkmalrelevante Kosten (in Mio. EUR)</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 8: Förderungen NUTS-3-Regionen (in Mio. EUR)</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 9: Denkmaldichte NUTS-3-Regionen</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 10: Förderabrechnungen; Landeskonservatorate/Abteilungen; Anzahl.....</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 11: Förderabrechnungen bezogen auf Förderziele; Anzahl (Jahresvergleich)</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 12: Spendenauszahlungen; Landeskonservatorate/Abteilungen; EUR (Jahresvergleich).....</i>	<i>22</i>
<i>Abbildung 13: Spendenentwicklung 2021 bis 2025; in EUR</i>	<i>23</i>

Anhang

NUTS-Regionen Österreich (NUTS-ID)

NUTS 1	AT 1	Ostösterreich
NUTS 2	AT11	Burgenland
NUTS 3	AT111	Mittelburgenland
NUTS 3	AT112	Nordburgenland
NUTS 3	AT113	Südburgenland
NUTS 2	AT12	Niederösterreich
NUTS 3	AT121	Mostviertel-Eisenwurzen
NUTS 3	AT122	Niederösterreich-Süd
NUTS 3	AT123	Sankt Pölten
NUTS 3	AT124	Waldviertel
NUTS 3	AT125	Weinviertel
NUTS 3	AT126	Wiener Umland/Nordteil
NUTS 3	AT127	Wiener Umland/Südteil
NUTS 2	AT13	Wien
NUTS 3	AT130	Wien
NUTS 1	AT 2	Südösterreich
NUTS 2	AT21	Kärnten
NUTS 3	AT211	Klagenfurt-Villach
NUTS 3	AT212	Oberkärnten
NUTS 3	AT213	Unterkärnten
NUTS 2	AT22	Steiermark
NUTS 3	AT221	Graz
NUTS 3	AT222	Liezen
NUTS 3	AT223	Östliche Obersteiermark
NUTS 3	AT224	Oststeiermark

NUTS 3	AT225	West- und Südsteiermark
NUTS 3	AT226	Westliche Obersteiermark

NUTS 1	AT 3	Westösterreich
NUTS 2	AT31	Oberösterreich
NUTS 3	AT311	Innviertel
NUTS 3	AT312	Linz-Wels
NUTS 3	AT313	Mühlviertel
NUTS 3	AT314	Steyr-Kirchdorf
NUTS 3	AT315	Traunviertel
NUTS 2	AT32	Salzburg
NUTS 3	AT321	Lungau
NUTS 3	AT322	Pinzgau-Pongau
NUTS 3	AT323	Salzburg und Umgebung
NUTS 2	AT33	Tirol
NUTS 3	AT331	Außerfern
NUTS 3	AT332	Innsbruck
NUTS 3	AT333	Osttirol
NUTS 3	AT334	Tiroler Oberland
NUTS 3	AT335	Tiroler Unterland
NUTS 2	AT34	Vorarlberg
NUTS 3	AT341	Bludenz-Bregenzer Wald
NUTS 3	AT342	Rheintal-Bodenseegebiet

Bundesdenkmalamt

Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien

+43 1 534 15-0

budget@bda.gv.at

bda.gv.at